

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 5

Artikel: Zu unserem Wettbewerb in Nr.1 des neuen Jahres
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu unserm Wettbewerb in Nr. 1 des neuen Jahres

Liebe Freunde!

Habt Dank. Wir haben weit über zweitausend Texte zum Laubi-Bild erhalten, kurze, lange, noch längere, nette, wüste, böse, und auch gute. Leider haben sich viele Einsender nicht an die Vorschrift des Ausschreibens gehalten, kurze Texte auf Postkarten zu schreiben. Das hat unsere Arbeit erschwert. Ein bißchen gram sind wir Jenen, deren Lösungen in inhalts schweren Begleitbriefen so gefärbt als möglich untergebracht waren. Auch diesmal halfen uns Freunde in der Not aus der Not, sie öffneten Couverts, forschten in den Briefen nach der Stelle, um die uns zu tun war, und strichen sie rot an, so sie sie fanden. Und siehe, sie lautete in den frähesten Briefen: Bild ohne Wortel, oder: Kommentar überflüssig. Wir können es uns nicht versagen, die Geschichte einer Einsendung herauszugeben: Die Lösung lautet, das sei vorweggenommen: Es Bier! Unsere Fahnder fanden sie fast am Ende eines überlebensgroßen Briefes. Dem Brief war der Abdruck des Laubi-Bildes angeheftet. Druck und Brief waren in eine zerquetschte Kartonrolle gerollt und mit gutem Packpapier ausgiebig umwickelt. Das Packpapier war mit gummierten Papierstreifen und Schnüren bandagiert, für auf ewig. Das Ganze war an den Nebelspalter Romanshorn adressiert und un genügend frankiert. Dafür lag Rückporto bei. Cognac!

Ein Schlaumeier schreibt: Teilen Sie mir bitte postwendend mit wo das betreffende Lokal ist. (Antwortkarte.)

Und ein anderer leitet seine erläuternden Zeilen ein: Tit. Bö! Ich habe auch ein Text erfunden, das schöne Weesen auf dem Titel hat mich angemacht. Und er schließt: Erwarte sofort Antwort.

Da loben wir uns den Zweizeiler eines munteren Steffisburgers:

O Alkohol, Du edle Salbel
Was denkt die Maid von diesem Kalbe?

Und noch lakonischer ist ein abgeklärter Brienz, der gelassen schreibt:
Je älter, je Kalb!

Wir danken besonders jenen Einsendern, deren Geistesblitze fast einschlügen und erst bei der letzten Siebung austielen. Mögen recht viele Wettbewerber diesen Dank auf sich beziehen!

Euer Bö.
Und jetzt sollen endlich die Preisträger zum Wort kommen.

Restaurant
St. Jakob Zürich
am Stauffacher Sepp Bachmann
Trams: 2, 3, 5, 8, 12, 14
Jetzt die feinen Wildspezialitäten

Doblo's
EAU DE COLOGNE
TABAC
In allen guten Fachgeschäften

1. Preis:

«O Hedi, wänn ich Ires Röckli aa-luege, mues ich a die schönschte Sichtunde vo mim Läbe tänel!»

«Pitti wieso?»

«Au z'churz!»

Frau M. Tanner, Zürich 6.

2. Preis:

«Für d ä Würtschaftsartikel wär i hüt scho positiv iiggstellt!»

H. Kobelt, Ermatingen.

3. Preis:

Liebe Nebil Wo-n-i dä Helge vom Laubi aglueget ha, isch mer plötzlig es Erläbnis durs Hirni gjunkt, wo-n-i die letschi Wuche gha ha.

Hockt do au eso en Neuryche in euser Beiz am runde Tisch und plagiert den andere Gescht 's Blau vom Himmel obe-n-abé. Will er aber trotz sym Säulichopf und dito Toope in syner vornähme Kluft doch fascht e chly wichtig usggeh het, het in vo de Gescht niemer getrouw in Säinkel z'schelle. Jetz, wo d'Serviettochter a sym Tisch vorby goht, brühlt er: «Hee Du, Servierschprütze, chumm derno zue mir, i möcht gärn no öbbis frässel!» Die isch aber nit uff e Chopf gfalle gsi. Si schechet dä Kärli eso vo oben abe-na und sait: «Chausch jo efange vorewägg dä Ufschnitt frässe, wo d' bis jetz abeghoblet heschl!»

E. Schreiber, Arisdorf (Bld.).

4. Preis:

's Rösli tänt: «Lieber z'Zweite en halbe 46er as elei dä ganz 64er.»

Dr. H. J. Schmid, Leysin.

5. Preis:

«Fräulein, wenn ich Sie aaluege, han i immer 's Gfühl, i pschissi dr Schtaat um d'Luxusschtfür.»

Karl Göcking, Ettiswil (Luz.).

Trostpreise:

Letzes Leuchten.

Theodor Homberger, Glarus.

Sonne, Mond — und die Trabanten!

Heinrich Küng, Bottmingen b. Basel.

«Hildeli, was choschtet es Müntschi?»

«Müeft dert ga frage, wo ders über-chömet.»

Dr. Rudolf von Tobel, Bern.

Luzern Burgerstraße 3 Telefon 20783 P
Walliser Kanne
CHANNE VALAISANNE
Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chantion

Fortsetzung der Trostpreise:

Sah ein Knab ein Röslein stehn;
Rief er schnell, es nah zu sehn.
Hans Abderhalden, Bottighofen (Thg.).

«Ihren Augenufschlag, Gritli, mahnet
mich an Wiipriis!»
Ernst Klöti, Rothrist (Aarg.).

«No Flügeli, Frölein — und Sie
wärden än perfekte Fridesängel — dä
lueget au äso sehnsgüchtig i d'Fernil»
Lilly Hoffmann, Davos.

Um auf stereotype Fragen zu antworten, hat sich das Serviertöchterchen eine Platte zugelegt mit folgendem Text: «I weiß, daß i schöni Bei ha, und daß mini Haar goldig lüchte, u i bi mer nid z'gut, für hie z'serviere, und i längwilemi o nid, u i wott nid zum Film, hüt hani nid frei, aber morn, u da gangeni mit em Schatz i Kino, är isch Boxer, u äs macht mer nüt, albe am Abe allei hei z'gah, u hie isch Eues Bier, füfedrifig bitte.»

F. A. Wirth, Bern.

Chönnt 's Liseli Mannsblick transformiere,
Tät eus kei Schtromknappheit scheitere!

C. Dubs, Rombach (Aarg.).

«Wenigschent mis Rouge isch ächter
als Ihres, Fräulein.»

H. Bachmann, Zürich 3.

So mancher fröhnt des Trinkens Sitten
um liebzuäugeln mit dem Schlitten.

Arnold Osterwalder-Gut, Zürich 7.

(Wir brachten es nicht über das Herz, das
wüste Poem dieses Grobians von einem
Wettbewerber zu unterdrücken.)

Außer Konkurrenz:

Association:

«Händ etz au Sie Schwiischnörli
bschellt Herr Grunzli?»

Der Zürcher ist verkehrserzogen,
Sein Aug nuschickt erschweifen gogen!



Cognac Favraud
LA MARQUE DU CHATEAU



Geld-Vorschüsse

an Personen in geordneten Verhältnissen von von Fr. 100.— bis Fr. 800.— zum banküblichen Zins. - Anfragen richte man unter Chiffre 4224 an Nebelpalter-Verlag, Rorschach.

PROSTATA



Beschwerden:

Aufklärende Broschüre über Ursache und erfolgreiche Behandlung und Vorbeugung durch Organotherapie. Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.

Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelpalter macht immer Freude! Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelpalter-Verlag Rorschach.



Neue Kräfte für den Mann!...

durch dieses wirksame Hormonpräparat. Es enthält Stoffe aus dem Gesamtkomplex der männliche Genitalsphäre regulierenden Drüsen, sowie wertvolle Pflanzenextrakte.

EROSMON-Dragees für Männer
Packung zu 50 Dragées Fr. 4.50
Kurpackung zu 300 Dragées Fr. 21.—
in Apotheken. Prospekt gratis.

EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29
Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



Zauberhaft sieht sie aus und grossartig fährt sie Schlittschuh - außerdem hat sie an der letzten Ziehung der Landes-Lotterie den Haupttreffer gewonnen - Heiri, was willst Du noch mehr?

ZIEHUNG 12. FEBRUAR

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluß Fr. 50.— (zwei sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII 27600.

LANDES-LOTTÉRIE



Italienische Spezialitäten

GÜGGLI!!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Hat Ihr Mann eine spröde,

rissig-raue, oft entzündete Haut? Dann verfällt er immer wieder in den Fehler, auf der schwammig-aufgeweichten Haut mit der Klinge herumzuschaben. Der BLOC-MEN macht seine Haut sofort seidenhart, frisch und gesund, weil dieses überall erhältliche Rasierwunder jede Haut vor dem Aufweichen schützt; trotzdem wird der stärkste Bart schön rasierweich (kein Puder, keine Seife, keine Creme). Im Nachnahme-Versand zu Fr. 4.10 durch Bloc-Produkte AG., Klosbachstr. 99, Zürich 7, Abl. K.